



Tagesordnung I Punkt 14 der öffentlichen Sitzung am 12. Juni 2012

Vorlagen-Nr. 12-F-03-0086

Überwachung des Verkehrs

- Antrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 29.5.2012 -

Um das Radfahren in der Stadt sicherer zu machen, ist es u.a. notwendig die Radwege von parkenden Autos frei zu halten (Problem z.B. in der Taunusstraße und der Bahnhofstraße) und das Parken, dort wo es die Sicht behindert, zu unterbinden. Anfang Mai hat ein parkender LKW auf der Biebricher Allee Rad- und Autofahrer die Sicht genommen. Eine Verkettung unglücklicher Umstände hat zu einem Unfall mit schweren Verletzungen des Radfahrers geführt. Auch die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung ist wichtig für die Sicherheit der Radfahrenden (Problem z.B. in der Parkstraße). Leider halten sich Autofahrerinnen und Autofahrer nicht immer an die Regeln, deshalb ist die Verkehrsüberwachung eine wichtige kommunale Aufgabe.

Der Ausschuss für Planung, Bau und Verkehr möge daher beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

1. verstärkt den ruhenden Verkehr, insbesondere auf Radwegen und an Stellen, an denen er die Sicht behindert, zu kontrollieren.
2. auf Straßen mit hohem Radverkehrsaufkommen, die Geschwindigkeit der Autofahrenden verstärkt zu kontrollieren.

Antrag der Fraktionen von CDU und SPD vom 12.6.2012:

Um das Radfahren in der Stadt sicherer zu machen, ist es u.a. notwendig die Radwege von parkenden Autos frei zu halten (Probleme z.B. in der Taunusstraße und der Bahnhofstraße) und das Parken, dort wo es die Sicht behindert, zu unterbinden. Anfang Mai hat ein parkender LKW auf der Biebricher-Allee Rad- und Autofahrern die Sicht genommen. Ein Verkettung unglücklicher Umstände hat zu einem Unfall mit schweren Verletzungen des Radfahrers geführt. *Auch die Einhaltung von Verkehrsvorschriften (Geschwindigkeitsbegrenzung, Vorfahrtsregelungen, Beachtung von Signalanlagen, Benutzung von Fuß- und Radwegen) ist wichtig für die Sicherheit aller Verkehrsteilnehmer. Leider halten sich nicht alle an die Regeln. Deshalb ist die Verkehrsüberwachung eine wichtige kommunale Aufgabe.*

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) verstärkt den ruhenden Verkehr, insbesondere auf Radwegen und an Stellen, an denen er die Sicht behindert, zu kontrollieren.
- 2.) auf Straßen mit hohem Radverkehrsaufkommen, die Geschwindigkeit der Autofahrenden, sowie die Einhaltung von Vorfahrtregelungen und Signalanlagen durch Radfahrende, verstärkt zu kontrollieren.
- 3.) Verbotswidriges Befahren von Fußgängerbereichen (z.B. Fußgängerzone) zu kontrollieren.

Beschluss Nr. 0133

Der Magistrat wird gebeten,

- 1.) verstärkt den ruhenden Verkehr, insbesondere auf Radwegen und an Stellen, an denen er die Sicht behindert, zu kontrollieren.
- 2.) auf Straßen mit hohem Radverkehrsaufkommen, die Geschwindigkeit der Autofahrenden, sowie die Einhaltung von Vorfahrtregelungen und Signalanlagen durch Radfahrende, verstärkt zu kontrollieren.
- 3.) Verbotswidriges Befahren von Fußgängerbereichen (z.B. Fußgängerzone) zu kontrollieren.

Herrn Stadtverordnetenvorsteher
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .06.2012

Kessler
Vorsitzender

Der Stadtverordnetenvorsteher

Wiesbaden, .06.2012

Dem Magistrat
mit der Bitte um Kenntnisnahme
und weitere Veranlassung

Nickel
Stadtverordnetenvorsteher

Der Magistrat
- 16 -

Wiesbaden, .06.2012

Dezernat VII
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dr. Müller
Oberbürgermeister